

Medienmitteilung

Ittigen, 8. November 2023

Mehr als sieben Millionen Franken für die Stiftung Schweizer Sporthilfe

Im Rahmen der 43. Ausgabe des Sporthilfe Super10Kampfs durfte die Stiftung Schweizer Sporthilfe am 3. November 2023 im Zürcher Hallenstadion einen Check in der Höhe von 7'550'000 Franken entgegennehmen. Die Fördergelder stammen aus dem Reingewinn der Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande aus dem Vorjahr.

Der Sporthilfe Super10Kampf vor wenigen Tagen war im ausverkauften Hallenstadion ein riesiger Erfolg. Im Rahmen des Grossanlasses durfte die Stiftung Schweizer Sporthilfe auch dieses Jahr Schweizer Lotteriegelder entgegennehmen. Paolo Beltraminelli, Präsident der Stiftung Sportförderung Schweiz, sowie der ehemalige Regierungsrat AR, Paul Signer, Vizepräsident des Verwaltungsrats von Swisslos, überreichten den symbolischen Check in der Höhe von 7'550'000 Franken an Bernhard Heusler, Co-Präsident und Steve Schennach, Geschäftsführer der Schweizer Sporthilfe. Bernhard Heusler bedankt sich für die sehr wichtige Unterstützung der Schweizer Athlet*innen bei der Stiftung Sportförderung Schweiz und den Lotterien Swisslos und Loterie Romande. «Dieser wichtige Beitrag Jahr für Jahr ist das starke Fundament der Schweizer Sportförderung, der Schweizer Athletenförderung und damit auch der Schweizer Sporthilfe.» Die umfangreichen Fördergelder für das Jahr 2023 stammen aus den Reingewinnen der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande des letzten Jahres.

Neu werden auch Mannschaften unterstützt

Diese wertvolle finanzielle Unterstützung wird dem Stiftungszweck entsprechend eingesetzt, um Athlet*innen insbesondere im Nachwuchsalter oder in Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und hohe Preisgelder ausbleiben, finanziell unter die Arme zu greifen. Heute werden bereits über 1'000 Athlet*innen finanziell unterstützt. Sowohl die Anzahl Sportler*innen, als auch der durchschnittliche Unterstützungsbeitrag sollen in den kommenden Jahren mit diesem Fördergeld wachsen.

Zum ersten Mal werden zudem Athlet*innen aus Mannschaftssportarten nach denselben Richtlinien wie Einzelsportler*innen finanziell unterstützt. Das Pilotprojekt mit sechs Mannschaften ist von 2023 bis 2026 geplant und wird aus den Mehrgeldern der Lotterien finanziert.

Die Unterstützung in Form von individuellen Förderbeiträgen, Patenschaften oder Auszeichnungen hilft leistungsorientierten Sporttalenten und ihren Familien, die mit der Sportkarriere einhergehenden finanziellen Herausforderungen zu meistern.

Wichtige finanzielle Unterstützung für den Schweizer Sport

Für die Verteilung und Überwachung der Fördergelder für den nationalen Sport ist die Stiftung Sportförderung Schweiz zuständig. Diese wurde per 1. Januar 2021 von der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele errichtet und unterstützt neben der Stiftung Sporthilfe Schweiz jährlich auch Swiss Olympic mit rund 52 Millionen Franken, den Schweizerischen Fussballverband (SFV) mit rund sechs Millionen Franken und das Schweizer Eishockey mit rund drei Millionen Franken.



Rückfragen

Paolo Beltraminelli, Präsident Stiftung Sportförderung Schweiz, 079 682 99 11